

Abendsprechstunde: Das Uniklinikum Würzburg informiert über chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Am Mittwoch, dem 13. Februar 2019, lädt das Uniklinikum Würzburg gemeinsam mit der Main-Post-Akademie zu einer „Abendsprechstunde“ über chronisch entzündliche Darmerkrankungen ein. Bei der kostenlosen Veranstaltung informieren vier Expertinnen und Experten zu den Symptomen von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa sowie über aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Außerdem beantworten sie individuelle Fragen der Zuhörer/innen.

Mehrere Hunderttausend Menschen in Deutschland sind von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa betroffen. „Heilbar sind diese chronisch entzündlichen Darmerkrankungen leider nicht. Die Krankheitsschübe lassen sich jedoch in den meisten Fällen mit modernen medikamentösen und operativen Behandlungsverfahren sowie einer Anpassung der Lebensgewohnheiten in ihrer Häufigkeit und Intensität reduzieren“, sagt Prof. Dr. Michael Scheurlen. Der Leiter des Schwerpunkts Gastroenterologie der Medizinischen Klinik II des Uniklinikums Würzburg (UKW) ist einer von vier Expertinnen und Experten, die am Mittwoch, den 13. Februar 2019, in einer „Abendsprechstunde“ die interessierte Öffentlichkeit über die Symptome sowie die aktuellen Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen informieren werden. Die Abendsprechstunde ist eine kostenlose Veranstaltungsserie, die vom UKW gemeinsam mit der Main-Post-Akademie organisiert wird. Sie dauert immer von 18:00 bis 19:30 Uhr und findet im Hörsaal 1 der Zahnklinik am Pleicherwall in Würzburg statt.

Neben Prof. Scheurlen stellen an diesem Abend auch zwei Ärztinnen und ein Arzt der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Kinderchirurgie des UKW ihr Wissen zur Verfügung: die Stellvertretende Klinikdirektorin Privatdozentin Dr. Katica Krajinovic, die Oberärztin Privatdozentin Dr. Mia Kim sowie der Assistenzarzt Dr. Sven Flemming. Gemeinsam werden sie Antworten geben auf Fragen wie: Mit welchen neuen Medikamenten können Morbus Crohn und Colitis ulcerosa behandelt werden – und was sind die Nebenwirkungen? Wann muss operiert werden – und ist bei einer Operation immer ein künstlicher Darmausgang notwendig?

Fragen schon bei der Anmeldung einreichen

Für die Teilnahme wichtig ist eine Anmeldung unter www.akademie.mainpost.de oder Tel: 0931/6001 6009. Eine besondere Chance: Zusammen mit der Anmeldung können Fragen eingereicht werden, die die Referentinnen und Referenten dann bei der Veranstaltung beantworten.

Bildunterschrift:

Scheurlen_Krajinovic_Flemming_Kim.jpg

Prof. Dr. Michael Scheurlen, Privatdozentin Dr. Katica Krajinovic, Dr. Sven Flemming und Privatdozentin Dr. Mia Kim (von links oben nach rechts unten) sind die Referent/innen der Abendsprechstunde zu chronisch entzündlichen Darmerkrankungen am 13. Februar 2019.

Bilder: Uniklinikum Würzburg